NATIONALE BEKANNTMACHUNG
Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: 2026005318 - Vergabe von Laborleistungen
Auftraggeber: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Adolf-Braun-Str. 33
90429 Nürnberg
Deutschland
+49 9112310

sun@stadt.nuernberg.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Vergabe von Laborleistungen
Aus verfahrenstechnischen Gründen muss eine Reihe von Proben an ein externes Labor vergeben werden.

Ort der Leistungserbringung:
90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 15

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.01.2027 Bis: 31.12.2027
alternativ der Beginn der Leistung spätestens in 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung für die Dauer bis 31.12.2027

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5cdf8c9f-037c-48e1-8cae-215646949bb3

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.11.2026 23:59:00
Bindefrist: 11.12.2026

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Es wird vom Bieter für alle angegebenen Parameter während der Laufzeit des Vertrages die Akkreditierung erwartet.
Weiterhin muss der Bieter die Notifizierung nach Art. 66 des Bayerischen Wassergesetzes und der Verordnung über die Zulassung von Prüflaboratorien für Wasseruntersuchungen in Bayern für Grund-, Oberflächen- und Abwasser

(Laborverordnung)
· gemäß Klärschlammverordnung/Bioabfallverordnung (Fachmodul Abfall)
· als Untersuchungsstelle nach Trinkwasserverordnung
in Bayern nachweisen.

Bei den Fachmodulen ist jeweils nach dem aktuellen Stand zu arbeiten.
Die Akkreditierungsurkunde mit Auflistung der Parameter (Urkundenanhang) und die vorgenannten Zulassungen (Notifizierungen) sind dem Angebot digital beizufügen. Die Laborstandorte für die angebotenen Parameter sind anhand der Akkreditierungsurkunde kenntlich zu machen.

Der Bieter muss zudem mit dem Angebot diejenigen Leistungen benennen, die er selbst im Unterauftrag weiter vergeben wird und die Akkreditierung seines Nachunternehmers für die entsprechenden Parameter dem Angebot beifügen. Der Auftragnehmer haftet für die Leistungen seiner Nachunternehmer.

Wird mit anderen Normen als in der Leistungsbeschreibung angegeben gearbeitet, so sind diese in einer Liste der Ausschreibung beizufügen.

Als fachliche Ausschlusskriterien werden definiert:
· Akkreditierung oder Notifizierungen sind nicht vollständig nachgewiesen.
· Abweichungen von den Vorgaben der Probenabholung.
· Abweichungen von den Vorgaben zur Rückforderung von Proben.
· Abweichungen bei der Datenübermittlung für den Import in das LIMS von SUN/U.

Die Bewertung der Angebote erfolgt nach dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit.
Nach der Eignungsprüfung wird der Preis des Angebotes kontrolliert. Erscheint dieser angemessen (z.B. Stundenlöhne auskömmlich), kommt es zur Beurteilung anhand folgender Wertungskriterien:

1. Angebotspreis
Die Umrechnung der Preise in Wertungspunkte erfolgt nach der Formel:
{10*[(niedrigste Wertungssumme *2) - Wertungssumme des Bieters]}/ niedrigste Wertungssumme

2. Ökologische Nachhaltigkeit
SUN legt als nach ISO 14001 zertifizierter Betrieb Wert auf Nachhaltigkeit. Kann der Anbieter eine aktuelle Selbstverpflichtung (z.B. Umweltpakt Bayern oder gleichwertig) vorlegen wird 1 Punkt vergeben, ansonsten 0 Punkte.

Maximal sind somit 11 Punkte erzielbar. Der Bieter mit der höchsten erzielten Punktzahl erhält den Zuschlag.
Bei gesetzlichen Änderungen oder bei im Vorfeld nicht absehbaren analytischen Leistungen wird auf Basis des ursprünglichen Angebots ein Zusatzangebot angefordert. Bei Angemessenheit der Preise führt dies im Ausführungszeitraum zu einer erweiterten Beauftragung (Angebotspreise sind dann Festpreise für die Restlaufzeit des Vertrags).

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 90 / 10